




09.45
–
10:15
Gemeinsame Begrüßung aller Teilnehmer – Grußwort des Weidener Oberbürgermeisters Kurt Seggewiß

Unternehmensschulung


27./28. Januar 2017 in Weiden

10:15
–
12:15
**Aktuelle Entwicklungen und Brennpunkte in der Steuerlandschaft**
Steuerberaterin **Annemarie Lesti** geht in Ihrem Einführungsreferat wie jedes Jahr auf aktuellste Themen aus dem Bereich Steuer- und Sozialversicherungsrecht ein.

Betriebswirtschaftlicher Teil 1 – Freitag, 27.01.2017

Technischer Teil 1 – Freitag 27.01.2017

12:15 – 13:15 Mittagspause

13:15
–
14:00
**Von der betrieblichen Planungsrechnung zum „Einheitlichen Formblätter-Preis“**
Viele eingehende Anfragen beim LIV betreffen das Formblatt EFB-Preis im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen. **Swen Beuker** vom Malerinstitut wird auf den richtigen Umgang mit den entsprechenden Formblättern eingehen.



Gefährdungsbeurteilung

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Element im betrieblichen Arbeitsschutz. Wenn jemand nun denkt „Wir haben doch schon genug um die Ohren“ oder „Was sollen wir denn noch alles machen?“ dann kann man dafür Verständnis haben, schützt aber vor Strafe nicht! Stellen Sie sich vor, ein Mitarbeiter fällt vom Gerüst und Sie haben keine Unterlagen greifbar! Ziel dieses Vortrages von **Dr. Michael Meetz** ist es, aufzuzeigen wie einfach eine Gefährdungsbeurteilung eigentlich ist. Jeder von uns macht tagtäglich mehrere!

14:00 – 14:10 Umbau

14:10
–
15:40
Warum versteht mich niemand?
– **Warum die Kommunikation zwischen den Menschen viel zu oft scheitert**
Richtige Kommunikation ist in der heutigen Zeit noch wichtiger denn je. Coach **Bernhard Kaim** wird auf das „Männlein-Weiblein Problem“, das „Jetzt bin ich Chef Problem“, das „Generationen Problem“, das „Smartphone Problem“ und das „Was Seid Ihr Denn Für Ein Haufen Problem“. eingehen!




Schimmelpilzsanierung – Biobombe Pilz

Der Dauerbrenner im Malerhandwerk, SCHIMMELPILZ! Auch hier hat sich einiges im Laufe der letzten Jahre getan bzw. für die Zukunft sind bereits Tendenzen erkennbar! Der Pilz als solches ist zwar immer noch derselbe wie vor 20 Jahren, doch die Herangehensweise heute eine andere. Viele bisher eingesetzte Mittel gegen Schimmel werden zunehmend kritischer gesehen bzw. gänzlich abgelehnt. Freuen Sie sich auf einen erstklassigen Vortrag von **Anton Ruprecht**, der Ihnen ein praxisbezogenes Update hinsichtlich Schimmelpilzen gibt.



15:40 – 16:00 Kaffeepause

16:00
–
17:00
**Trüffelsuche im Minenfeld?**
- **Vertragsklauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
AGB, also Allgemeine Geschäftsbedingungen sind überall im betrieblichen Alltag präsent. Die rechtlichen und praktischen Auswirkungen im Umgang mit AGB und Vertragsklauseln von Auftraggeberseite oder in eigener Verwendung zeigt Rechtsanwalt **Martin Gottsmann** auf.



Holzlasuren damals, heute und morgen

Andreas Listl wird bei seinem Vortrag weniger auf gesundheitliche Aspekte von Holzlasuren eingehen, vielmehr steht die Anwendungstechnische Untersuchung am Markt befindlicher Holzlasursysteme im Vordergrund. „Naturprodukte“ wie Leinöl oder Holzöle sind bei immer mehr Kunden klar im Trend. Doch können so manche Produkte einen gestandenen Maler vor Probleme stellen, spätestens bei der Überarbeitung. Kann Leinöl problemlos überarbeitet werden? Wie können wir auf der Baustelle feststellen, welcher Anstrichstoff verarbeitet wurde? Sind „Naturprodukte“ und die allgemein anerkannten Regeln der Technik miteinander kompatibel?

17:00 – 17:15 Zusammenfassung

09:00
–
09:15**Einführung in den Betriebswirtschaftlichen Teil****Einführung in den Technischen Teil****Die Malerkasse****– einfach u. komfortabel mit den Neuerungen im Verfahren**

Mit einem eigenständigen Tarifsysteem wird den Bedürfnissen der Branche entsprochen. Teil dieses branchenspezifischen Systems ist die Malerkasse. **Alexander Hampf** stellt Neuerungen im Verfahren vor, die die Abwicklung komfortabler machen.

**Schadstoffe in Gebäude**

Bekannt ist, dass Maler nicht immer nur „gesunde“ Produkte verarbeiten. Man muss Produkte bei der Verarbeitung und nach der Trocknung unterscheiden. Kunden stellen heutzutage nicht nur hohe Ansprüche an die Oberflächen und Robustheit, mittlerweile steht auch „wohngesundes Bauen“ im Vordergrund, hierüber klärt **Josef Spritzendorfer** auf.

09:15
–
10:15

10:15 – 10:25 Umbau

10:25
–
11:25**Mehr Sicherheit rund um Web & Mail**

Bemühungen um Datensicherheit sind ein Gebot der Stunde, Hacker gefährden diese mit Viren, Trojanern, etc...

Haisam Zehrawi gibt wichtige Tipps zu diesem Sachverhalt!

**Bauen im Bestand****– Was erwartet das Maler- und Lackiererhandwerk hinsichtlich Schadstoffe**

Asbest, Formaldehyd, Butanonoxim, die Liste möglicher Schadstoffe könnte sehr lang fortgeführt werden. **Patrick Schlembach** gibt einen kleinen Ausblick was das Maler- und Lackiererhandwerk hinsichtlich Schadstoffe erwartet!



11:25 – 11:35 Umbau

11:35
–
12:15**Empfehlungsmarketing****– Die Macht der Kundenmeinungen Qih/malertest als Möglichkeit, seine Kunden für sich werben zu lassen**

Das Bewertungsportal malertest.de gibt Kunden Orientierung am Markt und ist für den Maler- und Lackierbetrieb zugleich ein Instrument zur Qualitätssicherung. **Henning Cronemeyer** zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Kunden für sich werben lassen können!

**Staub auf der Baustelle**

Auszug aus der aktuellen Gefahrstoffverordnung: Das Reinigen des Arbeitsbereichs durch Kehren ohne staubbindende Maßnahmen ist grundsätzlich nicht zulässig! Wer kennt diese Forderung?

Die Präventionsmaßnahmen der BG Bau wurden bereits stark beworben und sind ein voller Erfolg! Technisch haben wir alle Möglichkeiten, wir müssen diese nur nutzen! Freuen Sie sich auf einen lebendigen und praxisbezogenen Vortrag von **Walter Gunreben**!

12:15 – 13:15 Mittagspause

13:15
–
15:15**„Unternehmererfolg heute! Mit Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung“**

Wie geht Unternehmererfolg heute? Das Schlussreferat von Trainer **Jürgen Stilp** zeigt Ihnen unter dem Motto „Mit mehr Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung“ wie sie erfolgreicher am Markt bestehen, neue Kunden gewinnen, den bestehenden Kundenkreis halten können und welche Möglichkeiten es bei gleichbleibender Kalkulation gibt mehr Gewinne zu erzielen.

15:15 Zusammenfassung und Abschluss der Unternehmerschulung

**Wirtschaftsgesellschaft des Bayerischen
Maler- und
Lackiererhandwerks mbH**

